



Schützenfest in Langenberg

St.-Lambertus-Schützen feiern vom 20. bis 22. Juli 2024



Aktuelle Throngesellschaft



Abschied nehmen wird bald die aktuelle Throngesellschaft der St.-Lambertus-Schützenbruderschaft mit: (v. l.) Georg und Ilka Kleikemper, Norbert und Anna Südhoff, Jan und Birgit van den Berg, Robert und Anja Fiedler, Mundschenk Markus Westerhoff, dem Königspaar Oliver I. und Sabine I. Entrup, Stephan und Heike Reckhaus, Marco und Britta Schnieder, Frank und Karin Südhoff, André und Tanja Knüwer, Andreas und Simone Krimphove, Christian und Christine Sudbrock, Marc und Renate Knüwer sowie Bernd und Karen Buschherrn. Foto: St.-Lambertus-Schützenbruderschaft



Gemeinsam und ausgelassen feiern: Das wünschen sich die St.-Lambertus-Schützen für das Wochenende. Unser Foto zeigt die beim Vogelschießen versammelten Schützenbrüder und Schützenschwestern im vergangenen Jahr. Foto: Eickhoff

Grußworts des Vorstands

Das Fest soll zusammenbringen

Liebe Langenbergerinnen und Langenberger, liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder, liebe Gäste aus nah und fern!

Wir feiern Schützenfest – zum 154. Mal. Ein Fest, das nicht nur Tradition und Zusammenhalt feiert, sondern auch die Werte von Gemeinschaft, Stolz und Engagement verkörpert. In Zeiten des Wandels und der Unsicherheit soll es uns daran erinnern, wer wir sind, woher wir kommen und wofür wir stehen. In einer Zeit, in der die Welt so schnelllebig und unbeständig ist, Kriege wie zum Beispiel in der Ukraine oder im Gazastreifen geführt werden, sind Traditionen wie das Schützenfest wichtiger denn je. Sie geben uns Halt, verbinden uns miteinander und schaffen eine Atmosphäre der Freude und des Miteinanders. Kurz: Glaube, Sitte, Heimat.

Lasst uns unser Königspaar Oliver I. und Sabine I. Entrup samt Thron im Festzelt begrüßen. Als der Adler, nach 93 Schüssen, vor dem damals amtierenden Silberjungschützenprinzen lag, war die Freude groß. Es hat immer Spaß gemacht, Euch zu den benachbarten Festen und anderen Events begleiten zu dürfen. Vielen Dank für das großartige Jahr mit Euch. Begrüßen möchten wir auch unseren Jungschützenprinzen Luis Rickmann. Dieses Jahr haben wir zum

ersten Mal ein ganz besonderes Jubiläum. Vor 100 Jahren wurde die Bruderschaft von Dr. Heinrich I. Hesseler und Maria I. Sudeik regiert. Goldkönig wäre in diesem Jahr der leider verstorbene Norbert I. Vieth mit seiner Königin Margret II. Forthaus. Als Silberkönigspaar begleiten uns Ferdinand I. Hausleithner und Marion I. Hausleithner. Der ebenfalls verstorbene Marcus Quinke hat vor 25 Jahren unsere Jungschützen regiert.

Bedanken möchten wir uns bei unserem „Dorfschmück- und Festplatzkomitee“, das wieder unseren Festplatz und die Straßen unseres Marschwegs festlich geschmückt hat. Lasst uns also gemeinsam das

Schützenfest 2024 in Langenberg feiern – mit Musik, Tanz, kühlen Getränken und vor allem mit viel Herzlichkeit und Freude. Möge dieses Fest uns noch enger zusammenbringen, neue Freundschaften schließen lassen und uns daran erinnern, dass wir gemeinsam stark sind.

Allen Anwärtern auf die kommende Königs- beziehungsweise Kaiserwürde wünschen wir eine ruhige Hand, ein gutes Auge und ein Quäntchen Glück. Freut Euch darauf, für ein schönes Jahr an der Spitze der St.-Lambertus-Schützenbruderschaft zu stehen. Es lohnt sich! Horrido.

Brudermeisterin Renate Knüwer, Oberst Christian Entrup

AUTOHAUS RECKHAUS

Reckenberger Str. 22 33449 Langenberg Tel. 05248 82180

Hellweg 75 59597 Erwitte Tel. 02943 870200

www.autohaus-reckhaus.de info@autohaus-reckhaus.de

Wir wünschen viel Spaß beim Schützenfest!

Tel: 0 52 48 / 80 05-0 | www.baumhus.de

Baumhus
STAHLBAU | HALLENBAU

Wir wünschen allen Langenbergern & Gästen fröhliche, sonnige Schützenfesttage.

Hohenfelder
PRIVATBRAUEREI
PILSENER

Bier. Heimat. Gut.

Blick in die Historie

Vor 100 Jahren beginnt Vogelschießen-Tradition

Langenberg (gl). Die St.-Lambertus-Schützenbruderschaft feiert an diesem Wochenende nicht nur ihr Schützenfest, sondern begeht auch ein wahrlich königliches Jubiläum. Denn mit dem Jahr 1924 begann in Langenberg eine Tradition, die bis auf den heutigen Tag fortlebt.

1924 fand das erste Schützenfest nach dem Ersten Weltkrieg statt. Es war zugleich das erste Schützenfest, bei dem ein Vogelschießen um die Königswürde

stattfand. Von diesem Fest liegen keine Protokolle oder Zeitungsberichte vor. Dr. Heinrich Hesseler schoss damals den Vogel ab und wurde erster König der Schützenbruderschaft. Zur Königin erwählte er Maria I. Sudeik. Leider sind vom Königspaar und seinem Thronfolge keine Bilder vorhanden. Dieses erste Schützenfest nach dem Krieg war zugleich das Fest des 50-jährigen Bestehens des Langenberger Krieger-Vereins.



Premiere: Dr. Heinrich Hesseler und Maria I. Sudeik waren das erste Königspaar der Schützenbruderschaft. Foto: privat

Schützen- und Heimatfest in Langenberg

am 20., 21. und 22. Juli 2024
auf der Festwiese Haselkamp an der Hauptstraße in Langenberg

FESTFOLGE

Samstag, 20. Juli

- 18.45 Uhr Antreten auf der „Lippstädter Straße“ zum Abholen und Aufsetzen des Königsadlers **GROSSER ZAPFENSTREICH**
- 21.30 Uhr Tanzmusik mit der Partyband „ambiente“
- 22.00 Uhr Wegbringen der Fahne

Sonntag, 21. Juli

- 5.00 Uhr **WECKEN** durch den Spielmanszug der Bruderschaft
- 9.45 Uhr Antreten am Ehrenmal zum **FESTHÖCHAMT AUFZIEHEN DER WACHE** und **PLATZKONZERT**
- 14.45 Uhr Antreten zum Abholen des Königspaares auf der „alten Wiedenbrücker Straße“
- FESTUMZUG ANSPRACHE AM EHRENMAL KÖNIGSPARADE**
Nach dem Umzug: Große Verlosung mit wertvollen Preisen auf dem Festplatz
- 16.45 Uhr **Kindertanz**
- 17.15 Uhr **KÖNIGSSCHIESSEN** und anschließend **JUNGSCHÜTZENPRINZENSCHIESSEN**
- 21.00 Uhr Tanz mit „DJ Sven Bucker & Team“
- 22.00 Uhr Proklamation des neuen Königspaares und des neuen Jungschützenprinzen

Montag, 22. Juli

- 5.00 Uhr **WECKEN** durch den Spielmanszug der Bruderschaft
- 8.15 Uhr Antreten beim Ehrenmal zum **ÖKUMENISCHEN MORGENLOB** für alle gefallenen und verstorbenen Mitglieder der Bruderschaft
- 9.30 Uhr **FRÜHSCHOPPEN** in den Festzelten
- 15.45 Uhr Antreten zum Abholen des Königspaares auf der „alten Wiedenbrücker Straße“
- FESTZUG und KÖNIGSPARADE** anschließend **KINDERBELUSTIGUNG EMPFANG DER GASTVEREINE**
- 19.30 Uhr Großer Festball mit der Partyband „ambiente“

Festwirt: Strohbücker GmbH, Everswinkel

www.lambertus-langenberg.de



Schützenfest in Langenberg

St.-Lambertus-Schützen feiern vom 20. bis 22. Juli 2024



Beförderungen

Folgende Schützenbrüder und Schützenschwestern erhalten eine Beförderung:

□ **Erste Kompanie:** Georg Kleikemper, Daniel Südhoff, Frank Südhoff, Pascal Sonntag, Michael Moorfeld (alle zum Unteroffizier), Frank Dolge und Achim Müller (beide zum Leutnant) dürfen sich über eine Beförderung freuen.

□ **Zweite Kompanie:** Gerd Münstermann, Werner Münstermann, Dennis Stenzel, Georg Wellerdiek und Dieter Langhorst sind alle zum Unteroffizier aufgestiegen.

□ **Dritte Kompanie:** Stefan Schneider (zum Unteroffizier), Meinolf Praest, Ludger Großbrummel und Ulrich Kambach (alle zum Oberfeldwebel) erhalten einen höheren Rang.

□ **Vierte Kompanie:** Christoph Erenkötter, Bert Goldfuß, Detlef van der Heide, Stefan Pagenkemper junior (alle zum Unteroffizier), Heiko Grigowski, Rolf Grabowski (beide zum Feldwebel), und Rene Kölbel (zum Oberleutnant) gehören zu den Beförderten.

□ **Fünfte Kompanie:** Marvin Muhl, Mika Albers, Marius Lohmann (alle zum Unteroffizier), Alexander Mersmann (zum Feldwebel), Nils Entrup und Niklas Liebich (beide zum Oberfeldwebel) können sich über eine Beförderung freuen.

□ **Sechste Kompanie:** Nadine Boland, Sophie Brormann, Melina Dolge, Elisabeth Gödecke, Kristin Hoppe, Rieke Lindhorst, Diana Ostlangenberg, Paulina Prüßner, Marcia Schuck (alle zum Unteroffizier), Elisa Potthast (zum Feldwebel), Sandra Forthaus und Maria Hollenbeck (beide zum Oberfeldwebel) sind in den Reihen der Beförderten.

— Grußwort des Königspaares —

Danke für ein unvergessliches Regentenjahr

Liebe Langenbergerinnen, liebe Langenberger, liebe Gäste, liebe Schützenfamilie!

„Einfach mal machen, könnt' ja gut werden“, haben wir uns im vergangenen Jahr gedacht und den Versuch gestartet, Königspaar der Langenberger St.-Lambertus-Schützen zu werden. 93 Schuss später fiel der Vogel und dann lief alles ab wie im Film.

Unzählige Gratulanten, Hände schütteln, Umarmungen, Glücksgefühle. Dann, nachdem die Königin sich den Weg durch die Menschenmassen gebahnt hatte, auf den Schultern hinein ins Festzelt (Danke Stephan und Marco für Euer Durchhaltevermögen). Jetzt erstmal einen Schnaps und ein Erfrischungs-Hopi beim Kaiserpaar. Erleichterung und Nervosität auf das, was da jetzt kommt, aber vor allem große Freude.

Das ging auch so weiter. Heimkommen und die dekorierte Königsresidenz bewundern, den ersten Walzer auf der Straße, Bestellung des Throns durch die Adjutanten, mit Blaulicht zurück ins Festzelt zur Proklamation. Eine kurze Nacht später wecken durch den Spielmannszug, ab in die Kirche, Frühschoppen, weiter Händeschütteln. Nachmittags das erste Mal die Königin und die Throndamen in ihren Kleidern bewundern, wunderschön (die Herren natürlich auch!) Kutsche fahren, Königspare, Gastvereine begrüßen, Party feiern bis zum Morgen. Ein

Mega-Gefühl mit Gänsehaut. Nun nach fast einem Jahr im Amt, einem Jahr ohne Worte, einem Jahr königlichen Dorflebens, einem Jahr mit vielen unvergesslichen Momenten, mit großartigen Menschen und wilden Festen, einem Jahr mit unserem energiegeladenen und feierfreudigen Thron, möchten wir Danke sagen.

DANKE...

... allen voran unseren Töchtern Meike und Clara, unseren Eltern und unserer ganzen Familie. Ihr seid immer für uns da und unterstützt uns bei allem, was wir tun.

... an unsere Nachbarn. Ihr seid phänomenal. Sei es beim Schmücken unserer Königsresidenz, beim Jackenumnähen, beim Stullenschmieren für den Spielmannszug, oder, oder, oder: Auf die „Vier Höfe“ ist immer Verlass.

... an alle Thronkinder. Dafür, dass ihr Mama und Papa für so viele Stunden ausgeliehen habt. Ohne Euch wäre alles nur halb so schön.

... an alle Kinderbetreuer des Hofstaates. Sei es bei Oma und Opa, Tante und Onkel oder sonst wem. Danke fürs Entertaining der Kinder und fürs Rückenfreihalten, damit der Thron feiern konnte und auch noch kann.

... an die ganze Langenberger Schützenfamilie für die immer großartige Unterstützung bei allen Veranstaltungen. Wir sind immer noch glücklich und stolz, Königspaar eines so tollen Vereins sein zu dürfen.



Höhepunkt: Dankbar schaut das Königspaar Sabine I. und Oliver I. Entrup auf sein Regentenjahr zurück. Jetzt freuen die beiden sich, noch einmal ein rauschendes Fest feiern zu können. Foto: privat

„Einfach mal machen“ lohnt sich

... an den Vorstand und die Zemos für Euren Rat und Eure Hilfe. Trotz ausgedünntem (das Königspaar konnte einige auf dem Thron gebrauchen) und neu gemischtem Vorstandsteam habt Ihr das mit Bravour gemeistert, weiter so.

... an unseren Jungschützenprinzen Luis und seine Jungschützen für das mannstarke Antreten. Bei so einer Nachwuchstruppe können wir uns noch auf viele zukünftige Königsaspiranten freuen.

... an unsere Musikeinheiten. Was Ihr an den Schützenfesten leistet, ist unglaublich. Danke für die Ständchen am Thron und die vielen musikalischen Höhepunkte. Denn ohne Musik

kein Schützenfest!

... an unserem Hofstaat. Was wären wir ohne Euch? Ihr habt dazu beigetragen, dieses Jahr unvergesslich zu machen. Als wir Euch gefragt haben, ob Ihr mitmachen wollt, habt ihr ohne zu zögern genickt. Einige von Euch kannten sich im Vorfeld nicht wirklich, das hat sich aber, auch dank unseres „weltbesten Mundschens“, schnell geändert. Danke Marcus für deinen super Job!

Danke an die Spiegelei-Experten und Pfannkuchenbäcker (gern auch mal mit Schokokololaus), die Hairstylisten, Makeup-Artists und Kronenrichter, den Gastgeschenkebauern, den Taxifahrern und

vor allem Danke für die langen und intensiven „Einsatznachbesprechungen“ in unserer Garage. Danke für Eure Hilfe und Euren unermüdbaren Partywillen. Ihr seid verrückt, großartig und wir sind glücklich, Euch als Freunde zu haben! Und nicht vergessen: „Einen Ham wa immer noch getrunken!“

Der dritte Sonntag im Juli – St. Lambertus feiert wieder! Jetzt kommen wir in die heiße Phase unseres Schützenfests. Vorfreude auf das Kränzen und das Schmücken der Königsresidenz und noch viele schöne Stunden im Kreise der Schützenfamilie. Nun heißt es nochmal Gas geben, Stimmung ma-

chen und genießen, bevor wir Kette und Krone an das nächste Königs- oder Kaiserpaar abgeben „müssen“.

Wir feiern dem absoluten Höhepunkt des Jahres entgegen und freuen uns auf ein grandioses Schützenfest mit Euch allen. Kommt nach Langenberg, es lohnt sich!

Unsere Nachfolger wünschen wir schon jetzt ein genauso tolles, unvergessliches und ereignisreiches Regierungsjahr, wie wir es hatten.

In diesem Sinne: „Einfach mal machen...ist mehr als gut, es ist der Hammer“.

Euer Königspaar Oliver I. und Sabine I. Entrup



Neugierig haben die Langenberger im vergangenen Jahr die Königspare durch den Ort verfolgt, um einen Blick auf die neuen Regenten zu erhaschen. Foto: Eickhoff

Feldmeier Automobile

Mercedes G 63 AMG V8
03/2019, 1. Hand, UVP, Neu 181900,-
SSD, AHK, Distronic, Standheizung
132880,-

Mercedes CLA 180 AMG Coupé
06/2023, Automatik, AHK, UVP, Neu
49100,-, MBUX, Kamera, Ambiente,
34880,-

Inzahlungnahme möglich

Langenberg - Tel. 05248-6957
www.feldmeier-automobile.de

Wir wünschen allen Schützen und Besuchern einen fröhlichen Festverlauf!

A. BOHMEIER GmbH
BAUUNTERNEHMEN

Wohnungs- und Industriebau
landwirtschaftliches Bauen
schlüsselfertiges Bauen

Rietberg-Mastholte · Siemensstraße 8
Telefon 0 29 44 / 97 89 20 · Telefax 9 78 92 16
info@bohmeier-bau.de · www.bohmeier-bau.de

Wir wünschen allen Schützen und Besuchern einen fröhlichen Festverlauf.

Schützenfestmontag, den 22. Juli 2024, geöffnet!
Vom 23. 7. – 2. 8. 24 machen wir Urlaub.

Zur Linde Café

Öffnungszeiten:
Di.–So. 9.30–19.00 Uhr, Mo. Ruhetag
Kirchplatz 8 · 33449 Langenberg
0 52 48 / 60 99 00 · www.cafe-zur-linde.de

LOHMANN
BAUSTOFFE & TRANSPORTÉ

Waldstraße 1 · 33449 Langenberg
Telefon: 0 52 48 / 82 02 15
www.lohmann-baustoffe-transporte.de

Montag, 22. 7. 2024 und Dienstag, 23. 7. 2024, ist der Lagerplatz geschlossen.

Der gepflegte Recyclinghof in Ihrer Nähe
Annahmezeiten: Mo - Fr 7.30 bis 17.00 Uhr · Sa 8.30 bis 12.00 Uhr

FRENSER

ABBRUCH • CONTAINER • RECYCLINGHOF
33397 Rietberg-Mastholte • Siemensstr. 12
Telefon 0 29 44 - 10 36 • Fax 0 29 44 - 69 62

Ihre Fachgeschäfte vor Ort

optikrutschke
Inh. André Rutschke Augenoptikermeister

Lippstädter Straße 24
33397 Rietberg-Mastholte
fon: 02944 - 978155

Hans-Böckler-Straße 6
33449 Langenberg
fon: 05248 - 205

optik-rutschke@gmx.de | www.optik-rutschke.de

PASSGANG-BAU
Bauunternehmen | Architekturbüro | Schlüsselfertiges Bauen

Poststraße 1
33449 Langenberg

Fon: 0 52 48 / 82 56 00
www.passgang-bau.de

Wir wünschen allen Schützen & Festbesuchern ein schönes Schützenfest!

Beratung · Planung · Ausführung



Schützenfest in Langenberg

St.-Lambertus-Schützen feiern vom 20. bis 22. Juli 2024



1984



40 Jahre ist es her, dass Alfons IV. Krampe und Renate I. Horstkemper das Langenberger Schützenvolk regierten. Jungschützenprinz war Hans-Gerd Austermann. Das Foto zeigt die Regenten 1984/85 (Mitte) mit ihrem Thongefolge (v. l.): Heinrich und Resi Erlenkötter, Leo und Maria Herbot, Theo und Gisela Kellermann, Peter Wittkamp und Maria Marke, Hermann Horstkemper und Ursula Döinghaus, Albert und Anni Heft, Franz-Josef Trostheide und Hildegard Brinkmeier, Meinolf und Dorothee Leweling, Heinz-Josef Huster und Martina Hartmann, Christian Heft und Karola Schürmann.

Antonius „Toni“ Südhoff

Mehr als zwei Jahrzehnte Königspaare kutschiert

Langenberg (gl). Einen schmerzhaften Verlust hat die St.-Lambertus-Schützenbruderschaft Langenberg seit dem jüngsten Schützenfest verkraften müssen. Antonius „Toni“ Südhoff ist im Dezember vergangenen Jahres verstorben.

„Toni“ Südhoff war Mitglied in der ersten Kompanie der Bruderschaft und seit 1974 berittener Adjutant. Seine Leidenschaft für Pferde ging aber weit über diese Tätigkeit hinaus. „Toni“ war immer zur Stelle, wenn es darum ging, unseren alten Landauer in gutem und verkehrssicherem Zu-

stand zu halten“, schreibt die Schützenbruderschaft. Er war im Besitz des bronzenen und silbernen Fahrerabzeichens. Somit hatten Langenberger Grünröcke einen versierten Fahrer ihrer Silberkutsche, mit der er Walburga Figgner als seine erste Silberkönigin sicher durch die Umzüge fuhr. Ab 2002 fuhr er die Königskutsche und das Königspaar Heiner I. und Gisela II. Rickmann waren seine ersten Fahrgäste in der Königskutsche.

Auch außerhalb der Schützenfeste war Südhoff mit der Kutsche aktiv und somit ist es nicht verwunderlich, dass er

auch mal einen Vierspanner einsetzte, um ein Familienmitglied zum Traualtar zu fahren. Eine seiner Stärken war es, immer wieder junge Pferde anzuspinnen, die durch seine Erfahrung zu guten Kutschpferden ausgebildet wurden.

Viele Jahre hat „Toni“ Südhoff diese Aufgaben wahrgenommen und das Fest bereichert, bis er krankheitsbedingt die Zügel im Jahr 2012 aus den Händen geben musste. Am 18. Dezember 2023 verstarb Antonius „Toni“ Südhoff und mit ihm ein Stück verlässliche Tradition der St.-Lambertus-Schützenbruderschaft.



Pferde waren seine Leidenschaft: Die St.-Lambertus-Schützenbruderschaft trauert um Antonius „Toni“ Südhoff. Das Bild zeigt ihn bei einer Parade im Jahr 1993.

1999



Vor einem Vierteljahrhundert regierten Ferdinand I. und Marion I. Hausleithner das Langenberger Schützenvolk. Foto: privat

1974



Den Thron vor 50 Jahren bildeten (v. l.) Franz-Josef Forthaus und Monika Terbeck, Ewald Holtkamp und Brigitte Bucker, Hermann und Barbara Korfmacher, Hans und Irmgard Praest, Heiner und Elsbeth Pelkmann, Brigitte Vieth, Königspaar Norbert I. Vieth und Margret II. Forthaus, Karl-Heinz Forthaus, Oswald und Hildegard Honold, Peter und Agnes Früh, Horst und Margit Kattinger, Lambert und Adelheid Korfmacher sowie Antonius und Marita Westhoff. Foto: privat

Nienkemper

Dirk Nienkemper
 Fahnen - Masten - Vereinsbedarf
 33449 Langenberg-Benteler
 Mobil 0171 34 15 585 oder 0176 429 129 20
www.fahnen-nienkemper.de

ELEKTRO HEIZUNG SANITÄR
 Wir wünschen allen Schützen genügend Zielwasser und viel Spaß!

 50 JAHRE
 WWW.PLITZKO-KRIEDEMANN.DE
 Paul Piltzko e.K. | Inh. Manfred Kriedemann
 Klutenbrinkstr. 8 | 33449 Langenberg
 T. 05248 7669 | F. 05248 6852
 E. info@plitzko-kriedemann.de

SPLIETKER
 Beratung | Planung | Ausführung
 Kleestraße 9 | 33378 Rheda-Wiedenbrück | info@splietker.de
Schöne Schützenfesttage!

Köhne Erdbau

 • Abriss
 • Erdarbeiten
 • Abwasseranlagen
 • Dichtheitsprüfung
 Köhne Erdbau
 Weberstraße 9, 33449 Langenberg
 Telefon: 0170/2341876
 Koehne-Erdbau@gmx.de

Entscheidend sind die inneren Werte

SWL Tischlerplatten Betriebs-GmbH
 Lippstädter Straße · 33449 Langenberg
 Tel. 05248/509-0
 info@s-w-l.com · www.s-w-l.com

Genießen Sie schöne Stunden in unserem Biergarten!
 Täglich ab 17 Uhr geöffnet. So., Mo. & Di. Ruhetag.
 Lippstädter Straße 123 / B55 · 33449 Langenberg · Tel.: 05248-7018
 info@puetts.de · www.puetts.de

Großvollmer
 BAU + PLANUNG
 Individuelle Planung – schlüsselfertiges Bauen – aus einer Hand!
www.grossevollmer-bau.de
 33449 Langenberg Kirchplatz 2 Tel.: 05248 / 7758

STOLZ AUF TRADITION
 Wir wünschen allen Schützen und Besuchern viel Spaß beim Fest
 Unser Standort in Langenberg – Ihr Partner vor Ort
 Lippstädter Straße 4
 33449 Langenberg
 +49 5248 7101
 Zufahrt über Benteler Straße
 Entdecken Sie unsere Vielfalt!
WWW.KATHOEFER-RIETBERG.DE

allen Besuchern
 viel Spaß beim Schützenfest

Wir wünschen den Besuchern des Langenberger Schützenfestes vergnügliche Stunden.
Home and Flowers
 Ingeborg Köpper
 Kirchplatz 6
 33449 Langenberg
 Fon: 05248/824440

Leweling
 GmbH & Co. KG
 33449 Langenberg
 Telefon 0 52 48 / 2 80
Volkswagen Servicepartner
 - direkt an der B55 -
 Seit über 50 Jahren

 Wiedenbrücker Straße 138
 Bentelerstraße 2

St.-Lambertus-Bruderschaft feiert neuen Monarchen



Zielsicher: Die Insignenschützen (v.l.) Sven Löppenber, Stefan Döinghaus und Dennis Gödecke.



Mannstark angetreten: Die Langenberger St.-Lambertus-Schützen marschierten stolz durchs festlich geschmückte Dorf.



Satte Gewinne: Bei der Tombola hofften viele Besucher, dass ihnen Fortuna hold ist.

Die Steigerung von Karnevalsprinz ist Schützenkönig

Langenberg (gl). Der frühere Karnevalsprinz von Rheda-Wiedenbrück grüßt als Langenberger Schützenkönig: Thorsten Hvala hat am Sonntag um 19.29 Uhr den letzten Rest des hölzernen Adlers von der Stange geholt. Mit dem 154. Schuss sicherte er sich den begehrten Regententitel.

Damit beendete der 49-jährige Werksleiter die 53-wöchige Regentschaft von Oliver Entrup. Thorsten Hvalas auch ganz private Königin Doris ist die Leiterin des David-Kindergartens in Neuenkirchen.

Vor seinem Meistertreffen hatten Heinrich und Patrick Baumhus als erfahrene Metaller das widerpenstige Federvieh durch gezielte Schüsse in der Nähe der Aufhängung gelockert, ehe Thorsten Hvala den Widerstand des Wappentiers endgültig brach.

61 Patronen und 49 Minuten dauerte der spannende Wettbewerb im Ortszentrum in diesem Jahr länger als im Vorjahr. Erst als die Gewitterwolken bedrohlich nah kamen, schritt Hvala mutig zum Gewehr. Nach einer längeren und unfreiwilligen Pause für die beiden Schießmeister Jörg Dummer und Andreas Schomacher trauten sich auch Dieter Ruhe sowie Vater und Sohn Baumhus unter die Vogelstange. Doch letztlich wollte sich der spätere Regent den Vogel nicht vor der Nase wegschnappen lassen und traf den hölzernen Aar an der richtigen Stelle. Bereits mit dem fünften Schuss

hatte sich Stefan Döinghaus die Krone gesichert, ehe nur drei Patronen später auch das Zepter zu Boden segelte. Abgefeuert hatte Sven Löppenber und er freute sich ebenso wie später Dennis Gödecke. Der brachte mit dem 17. Schuss den Apfel zu Fall. Damit waren die Flügel zum Abschuss freigegeben, und auch hier ging es zügig weiter: Nachdem der Abzug zum 61. Mal betätigt worden war, fiel der rechte Flügel des Wappentiers zu Boden und Marcel Hofmeister lies sich feiern. Weitere acht Schüsse waren notwendig, ehe auch der linke Flügel abgetrennt war und Marvin Schuck sich freuen konnte.

Dann aber wurde es an der Halterung für das Gewehr übersichtlich, niemand traute sich so richtig vor. General und Ex-Oberst Peter Menze äußerte schon die nicht ganz ernst gemeinte Sorge, dass die Einschläge rechts neben dem Vogel dazu führten, dass die Rückwand durchlöchert wird und die echten Vögel am Himmel von den Gewehrsalven getroffen werden. Erst als sich der Rheda-Wiedenbrücker Karnevalsprinz von 2019/21 ein Herz fasste, füllte es sich am Gewehrstand wieder.

Im bevorstehenden Regentschaftsjahr ist beste Stimmung garantiert. Denn dass sie feiern können, haben Thorsten und Doris Hvala hinreichend in der Vergangenheit bewiesen. Das frisch gebackene Königspaar residiert übrigens im „Schloss“ am Habichtsweg in Langenberg.



Freudentaumel nach Meistertreffen: Im bevorstehenden Regentschaftsjahr ist beste Stimmung garantiert. Denn dass sie feiern können, haben Thorsten und Doris Hvala hinreichend in der Vergangenheit bewiesen. Um 19.29 Uhr holt der 49-jährige Werksleiter mit der 154. Kugel Blei den Rest des einst so stolzen Wappentiers von der Vogelstange. Fotos: Eickhoff

Grünröcke beweisen Gemeinschaftssinn

Langenberg (gl). „Man soll gehen, wenn es am schönsten ist“: Diesem alten Sprichwort folgend hatte das scheidende Langenberger Königspaar, Oliver und Sabine Entrup, am Sonntagmittag gut gelaunt auf der Alten Wiedenbrücker Straße, ehe sie durch den Ortskern zogen. Hunderte Zuschauer säumten die Straßen, um das farbenfrohe Spektakel zu erleben. Begleitet von zahlreichen Kapellen, die schmissige Marschmusik zum Besten gaben, zogen die Langenberger Schützen stolz durch die Straßen der Gemeinde. Begleitet wurden die Kompanien von Abordnungen benachbarter

und befreundeter Vereine, die auf diesem Weg die Beliebtheit des noch amtierenden Königspaares dokumentierten. Am Ehrenmal angekommen, sprach die evangelische Pastorin Kerstin Pilz ebenso mahnende wie nachdenkliche Worte über eine überaus schnellelebige Zeit. Die erfolgreichsten Videos im Internet seien gerade einmal 15 Sekunden lang. In diesen leugneten Politiker am rechten Rand beispielsweise die Klimakrise und versuchten mit einfachen Worten, schnelle Erklärungen zu liefern. Sie lobte die angetretene Schützenschar für das Eintreten für Demokratie, wie es beispielsweise Anfang des Jahres während einer Demonstration in der Gemeinde geschehen war. Nachdem die Schützen einen Kranz am Ehrenmal niedergelegt

hatten, marschierten sie durch den Dorfkern zurück zum Platz. Doch irgendwer hatte Petrus verärgert: Der öffnete zunächst leicht, später etwas mehr die Schleusen. Doch die Regenten ließen sich dadurch ihre gute Laune nicht verderben. Sie ließen sich feiern und heizten ihrerseits die Stimmung zum Finale ihrer Regentschaft noch einmal kräftig an. In opulenten, farbenfrohen Kleidern und mit pfliffigen Frisuren präsentierte sich die Königin mit ihren Throndamen bei der Kutschfahrt und später im schützenden Zelt auf dem Festplatz.

Der Festumzug endete am Schützenplatz, wo die Feierlichkeiten fortgesetzt wurden. Bei Live-Musik, kulinarischen Köstlichkeiten und Attraktionen für groß und klein wurde kräftig ge-

feiert. Nach einer Stärkung wurde der neue Regent ermittelt.

Trotz kleiner, metrologischer Einschnitte: Der Festumzug der Schützen war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg und zeigte eindrucksvoll, wie wichtig Traditionen und Gemeinschaft für die Gemeinde sind.

Dass es auf den Zusammenhalt ankommt, wussten schon die Jüngsten: Eva, die am heutigen Montag ihren zweiten Geburtstag feiert, wollte trotz des drohenden Niederschlags lieber nicht nach Hause, sondern auf den mitmarschierenden Vater Peter warten. Sie musste nicht lange überlegen, bis sie ihrer Mutter Franziska das Kommando gab: „Wir warten auf Papa!“

Andreas Eickhoff
Weitere Fotos im Internet: www.die-glocke.de



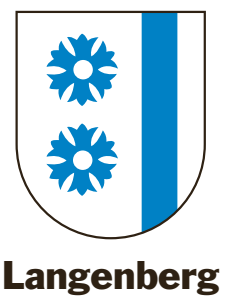
Wasser marsch: Drückend und schwül war es am Sonntag. Da tat eine Erfrischung durchaus not.



Regenten im Regen: Das scheidende Langenberger Königspaar Oliver und Sabine Entrup ließ sich die gute Laune nicht verderben, als der Himmel am Sonntagmittag seine Schleusen öffnete.



Mahnende Worte, klare Kante: Die evangelische Pastorin Kerstin Pilz warnte vor den Gefahren vom extrem rechten politischen Rand.



Langenberg

Radtour

Landfrauen fahren zur Zanderaufzucht

Langenberg (gl). Die Landfrauen Langenberg laden zu einer Radtour zur Zanderaufzucht Schulte-Döinghaus in Varenzell ein. Los geht es am Freitag, 8. August, um 14 Uhr am Körnerparkplatz. Bei schlechtem Wetter werden Fahrgemeinschaften gebildet. Weitere Infos und Anmeldung bei Bettina Grothues (05248/478) oder Margret Ewers (05248/7412).

Termine & Service

► Langenberg

Montag,
22. Juli 2024

Apotheken & Gesundheit
Apothekennotdienst: Apotheke am Wasserturm, Bökenförder Straße 181-183, Lippstadt, 02941/21093, Rosen-Apotheke, Westerwieher Straße 252, Rietberg-Westerwiehe, 05244/902883
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116117 (auch Hausbesuche)

Märkte & Feste
Schützenfest in Langenberg: 5 Uhr Wecken durch den Spielmannszug der Bruderschaft, 8.15 Uhr Anreten am Ehrenmal zum ökumenischen Morgenlob für alle Gefallenen und verstorbenen Mitglieder der Bruderschaft, 9.30 Uhr Frühschoppen in den Festzelten, 15.45 Uhr Anreten zum Abholen des Königspaares auf der Alten Wiedenbrücker Straße, Festumzug und Königsparade, anschließend Kinderbelustigung, 19.30 Uhr Empfang der Gastvereine, Festball mit der Partyband „Ambiente“

Soziales & Beratung
Kreisfamilienzentrum Langenberg: 14 bis 16 Uhr Erziehungsberatung (Termine unter 05242/40820), Bentelerstraße
Freundeskreis für Suchtkranke: 19.30 Uhr Gruppen- und Informationsabend, Pfarrhaus, Kirchplatz, Langenberg
Selbsthilfegruppe für Männer mit Depressionen: 19.30 Uhr Gruppen- und Informationsabend, Evangelische Friedenskirche, Brinkstraße, Langenberg
Gütersloher Tafel: 9.30 bis 10.30 Uhr Ausgabestelle geöffnet, Altenwohnheim St. Antonius, Wadersloher Straße

Sport
DLRG Langenberg: 17 bis 18 Uhr Schwimmen für alle, Kleinschwimmhalle, Brinkstraße

Senioren
TV Einigkeit: 16 bis 17 Uhr Turnen für Seniorinnen, Sportstätten der Brinkmannschule

Kinder & Jugendliche
Jugendtreff Pepper: 15.30 bis 20 Uhr Offener Treff, Bentelerstraße, Langenberg

Kontakte kompakt

Kreisfamilienzentrum Langenberg: montags bis donnerstags 8 bis 11 Uhr und freitags 14 bis 16 Uhr, Bentelerstraße, Langenberg, Infos unter 05248/823982

Hospizgruppe Langenberg: Beratung zur Patientenverfügung 05248/7442, Sterbebegleitungen 05248/821067, Trauerbegleitungen 05248/6931

Diese Übersicht mit Sozial- und Beratungsangeboten veröffentlicht „Die Glocke“ einmal wöchentlich. Da die Öffnungszeiten der Beratungsstellen variieren können, empfiehlt sich vorab eine telefonische Kontaktaufnahme.

Frühschoppen



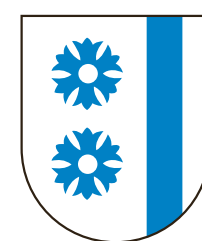
Ließ sich nach seinem Königstreffer kräftig im Zelt feiern: der neue Jungschützenkönig Lars Moorfeld.



Die Frauen der Bruderschaft waren während des Frühschoppens bester Stimmung.



Vorbild für mehr als 1600 Langenberger Schützen: Bei Clemens Flatken (Mitte) bedankten sich Oberst Christian Entrup und Brudermeisterin Renate Knüwer für dessen 75-jährige Treue zum Verein. Fotos: Eickhoff



Langenberg

Donnerstags

Prüfung fürs Sportabzeichen

Langenberg (gl). Spaß und Bewegung werden groß geschrieben bei der Sportabzeichenaktion des Gemeindefortsportverbands Langenberg. An jedem Donnerstag ab 18 Uhr sind Jung (ab sechs Jahren) und Alt auf dem Sportplatz an der Bentelerstraße 106 in Langenberg willkommen, ihre Fitness unter Beweis zu stellen. Zudem wird ein Familiensportabzeichentag angeboten, und zwar am Freitag, 23. August, ebenfalls auf dem Sportplatz an der Bentelerstraße. Dann können auch Vier- bis Sechsjährige das Mini-Sportabzeichen erwerben.

Krautbundweihe

Frauen binden Sträußchen

Langenberg (gl). Die Katholische Frauengemeinschaft (KFD) Langenberg weist darauf hin, dass sie Krautbunde für die Krautbundweihe binden wird. Dazu treffen sich die Teilnehmerinnen in gemütlicher Runde am Dienstag, 13. August, 18 Uhr, auf der Terrasse des Pfarrhauses. Wer Blumen und Kräuter spenden möchte, der kann diese an dem Tag auf der Terrasse abstellen. 80 Sträußchen sind geplant.

Termine & Service

Langenberg

Dienstag,
23. Juli 2024

Apotheken & Gesundheit
Apothekennotdienst: Morsey'sche-Apotheke, Marienstraße 26, Rheda-Wiedenbrück, 05242/8821, St.-Joseph-Apotheke, Westenholzer Straße 100, Delbrück-Westenholz, 02944/1499, Linden-Apotheke, Paderborner Straße 45, Lippstadt-Esbeck, 02941/5288
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: erreichbar unter 116117

Gemeindevverwaltung
Rathaus: 8 bis 12 Uhr und 14.30 bis 15.30 Uhr geöffnet (Anmeldung möglich unter 05248/5080 oder www.langenberg.de), Klutenbrinkstraße
Bürgerbüro: 7.30 bis 13.30 Uhr und 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet, (Anmeldung möglich unter 05248/5080 oder www.langenberg.de), Rathaus, Klutenbrinkstraße

Soziales & Beratung
Familienzentrum Langenberg: 14 bis 17 Uhr Schuldnerberatung (Informationen und Termine unter 05242/9020512), Bentelerstraße

Vereine
Vokalensemble St. Lambertus Langenberg: 20 Uhr Probe, aktueller Probenort zu erfragen per E-Mail an vorstand.vokalensemble@lambertuschuore-langenberg.de
Kinderchor Piccolos: 17.30 Uhr Probe, Friedenskirche, Brinkstraße, Langenberg, Infos zu abweichenden Probenorten unter www.lambertuschuore-langenberg.de

Frauengemeinschaften Benteler: 18 Uhr Walkingtreff ab Schmeddingschule, Liesborner Straße

Kirche & Glaube
Katholische Pfarrgemeinde St. Lambertus Langenberg: 10 bis 12 Uhr Pfarrbüro geöffnet, Kirchplatz

Sport
Sportschützen St. Lambertus Langenberg: 18 bis 20 Uhr Schüler- und Jugendtraining, Pokalschießen für Passive, Schießsporteheim am Eiskeller

Schützen aus Leidenschaft geehrt

Langenberg (gl). Zahlreiche Ehrungen und Orden sind am Montag, traditionell am dritten Festtag des Heimatfests der St.-Lambertus-Schützenbruderschaft im mit knapp 800 Stühlen vollbesetzten Festzelt vergeben worden. Bewegung war trotzdem garantiert: Beim Aufstehen, wenn besonders verdienstvolle Schützenbrüder geehrt wurden.

So wie Clemens Flatken, der seit stolzen 75 Jahren Mitglied der Bruderschaft ist und zu den Gründungsmitgliedern der Langenberger Sportschützen gehört. „Ein Sportschütze mit Leib und Seele“, lobte Oberst Christian Entrup und fügte an: „Über Jahrzehnte hat

Clemens seine Fähigkeiten in die Pflege und Wartung der Vereinswaffen eingebracht. Die lange Jahre genutzte Seilzuganlage wurde ebenfalls von ihm gewartet. War kein Ersatzteil mehr zu bekommen, hat er es eben in Heimarbeit selbst hergestellt“. Dankbar erhoben sich im Anschluss an die kurze Laudatio, in der auch die vielen sportlichen Erfolge genannt wurden, ebenfalls die jüngsten Schützen von ihren Plätzen und spendeten dem 94-Jährigen langanhaltenden, lauten Applaus.

Der seit 60 Jahren ebenso beliebte wie engagierte Schützenbruder Hermann Woelki aus der Dritten Kompanie wurde für seine jahrzehntelange Treue ebenso geehrt

wie die Goldjubilare Heinz Korfmacher, Antonius Suedhoff, Peter Bartels, Heinz Ehlenkamp, Rolf Fortenbacher, Wilhelm Funke, Bernhard Hoekenschneider, Hans Praest, Rudolf Schuermann, Horst Buss, Juergen Euler, Franz-Josef Forthaus, Friedhelm Forthaus, Karl-Heinz Forthaus, Oswald Honold, Manfred Kleineheinrich, Heiner Laumeier, Ferdi Schroeder, Franz-Gerd Laukemper, Markus Laukemper, Walter Rammert und Klaus Schluttermann.

Bezirkschriftführerin Kim Reckhaus und der stellvertretende Bezirksbundesmeister in spe, Jens Neitemeier aus Benteler, würdigten besonders verdiente St.-Lambertus-Schützen. Den Hohen Bruder-

schaftsorden erhielt Jürgen Dolge, der als Teil des Silberthrons bereits im Rampenlicht stand und außerdem Mitglied der Verlosungsgruppe ist. Er war 1979 zu den St.-Lambertus-Schützen gekommen und ist seitdem eine verlässliche und geschätzte Stütze der Ersten Kompanie. „Er lebt und liebt seinen Verein“ resümierte Kim Reckhaus. Sein Engagement in der Verlosungsgruppe, die wesentlich vor und während des Schützenfests zur Finanzierung eben dieser Feste beiträgt, sei legendär. Auch nach der Verleihung des Silbernen Verdienstkreuzes 2018 lehnte er sich nicht zurück. Er schufte weiter.

Weitere Fotos im Internet: www.die-glocke.de



Begehrtes Fotomotiv: Das Königspaar Doris und Thorsten Hvala.

Lars Moorfeld regiert den Nachwuchs

Langenberg (gl). Norbert Südhoff ist 1985 in die St.-Lambertus-Schützenbruderschaft eingetreten. „Du bist seit mehr als 30 Jahren als Adjutant tätig, bist seit 1997 Bataillonskommandeur und gehörst viele Jahre der berittenen Abteilung unserer Schützenbruderschaft an“, zählte Kim Reckhaus auf. „Norbert packt sofort mit an und auch sein trockener und charmanter Humor ist immer zur Stelle“, lobte sie und steckte dem vorbildlichen Schützen das Silberne Verdienstkreuz an.

Nicht minder aktiv ist Hans-Jürgen Lötzenberg, der beim Schützenfest vor 46 Jahren in die Bruderschaft eingetreten ist. „Es ist kaum verwunderlich, dass Du in die Fußstapfen deines Vaters getreten und Regimentschießmeister der St.-Lambertus-Schützenbruderschaft geworden bist“. Dieses Amt belegte der zu Ehrennde viele Jahre äußerst gewissenhaft und verlässlich, lobte die Rednerin und vergaß nicht, das Engagement in der örtlichen DLRG-Abteilung zu erwähnen. Auch Lötzenberg erhielt das Silberne Verdienstkreuz.

Nach dem Königsschießen am Sonntag starteten die Jungschützen, um einen Nachfolger für Luis Rickmann zu finden. Das war

schnell erledigt: Lars Moorfeld holte mit dem 96. Schuss den Vogel von der Stange. Die Insignien hatten sich Jan Rhöding (Krone, 50. Schuss), Jonas Heipieper (Zepter, 56) und Lars Leweling (Apfel, 62.) gesichert. Der Landwirt wurde auf den Schultern seiner Schützenbrüder jubelnd ins Festzelt getragen.

Der Throngesellschaft von Thorsten und Doris Hvala gehören folgende Paare an: Jan und Carolin Vogelpohl, Patrick Vogelpohl und Isabelle Marsch, Bernd Schulte und Maria Hollenbeck, Klaus und Sandra Rickmann, Michael Franzbohnenkamp und Julia Witthrich, Dietmar Boeckh und Jutta Maier, Mario Lückenotto und Luisa Hanswillenke, Johannes Hecker und Jana Lückenotto, Kevin und Kathrin Prechtl sowie Rudolf Voßhans und Andrea Lücke. Mundschenk sind Raimund Westermann und Daniel Vogelpohl.

Nicht nur die Ehrungen trugen am Montag zu bester Stimmung bei, sondern auch das Langenberger Blasorchester unter Leitung von Christian Forthaus sowie der vereinseigene Spielmanszug unter Stefan Hagemann. Mit seinem Gesang von den Stühlen riss Reinhard Entrup die Anwesenden.

Andreas Eickhoff



Den Hohen Bruderschaftsorden an Jürgen Dolge (l.) überreichten Jens Neitemeier und Kim Reckhaus.



Das Blasorchester unter Leitung von Christian Forthaus spielte Stimmungslieder. Der Spielmanszug sang kräftig mit.



Der St.-Lambertus-Verdienstorden wurde Bernd Buschherr (l.) von Martin Schröder und Renate Knüwer überreicht.



Für seine 60-jährige Treue zur Schützenbruderschaft wurde Hermann Woelki (vorne l.) von König Thorsten Hvala (r.) geehrt. Im Hintergrund sind die Mitglieder zu sehen, die seit 50 Jahren dem Verein angehören.

Hinweise erbeten



Auf Metall haben es illegale Schrottsammler abgesehen, denn das können sie in bare Münze verwandeln. Die Gemeinde in Langenberg warnt die Bürger vor solchen Machenschaften. Foto: Sebastian Kahnert/dpa

Gemeinde warnt Bürger vor illegalen Schrottsammlern

Langenberg (gl). Die Gemeinde Langenberg warnt aus aktuellem Anlass vor illegalen Schrottsammlern. „Sie kündigen sich per Abspielen lauter Musik an oder fahren vorzugsweise unangemeldet ohne das erforderliche A-Schild und ohne Genehmigung durch die Wohngebiete: Schrottsammler, die Metall und Elektrogeräte von Privatpersonen einsammeln“, heißt es in der Pressemitteilung aus dem Rathaus.

Illegale Schrottsammler würden nicht nur der Umwelt, sondern auch den Gebührenzahlern schaden, informiert die Gemein-

de. Aktuell sei ein weißer Sprinter mit „HER“-Kennzeichen illegal in Langenberg unterwegs.

Was viele Privatleute ebenfalls nicht wüssten: „Auch sie begehen eine Ordnungswidrigkeit, wenn sie solchen Sammlern den Schrott übergeben.“ Das Problem bestehe darin, dass diese Sammler zwar gerne Schrott und Haushaltsgeräte abholen, es aber nur auf das Metall abgesehen hätten. Bestimmte Bestandteile des Elektroschrotts würden jedoch oft nicht fachgerecht oder sogar „wild“ entsorgt. „Das ist nicht nur verboten, sondern schadet

der Umwelt“, betont die Verwaltung.

Wenn die Schrottsammler Gegenstände mitnehmen, die eigentlich zur kommunalen Sammlung nach draußen gestellt wurden, würden diese zudem Diebstahl begehen. Der Verlust dieser Schrott-Erlöse schade der Abfallwirtschaft des Kreises Gütersloh und somit auch den Bürgern der Gemeinde Langenberg als Gebührenzahler. „Wer illegale Schrottsammler beobachtet, sollte sich das Kennzeichen notieren und die Polizei informieren“, heißt es aus dem Rathaus.